Neuerscheinungen = Nouveautés

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **93 (2002)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

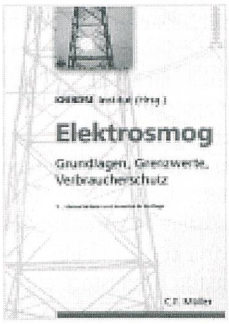
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

neuerscheinungen · nouveautés

Elektrosmog

Dieses Buch gibt umfassende Antworten auf die Frage, wie sich die alltägliche Belastung durch künstliche elektromagnetische Felder auf unser Leben auswirkt und wie diese Belastung einzuschätzen ist. Die neusten Erkenntnisse zu Auswirkungen auf die Gesundheit, zum Beispiel auch beim Betrieb von Radaranlagen.



Der Leser erhält eine Übersicht über den aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand: angefangen bei den physikalischen Fakten, Begriffen und Einheiten, die zum Verständnis von Elektrosmog notwendig sind, bis hin zur Erläuterung elektrischer und magnetischer Felder natürlichen und technischen Ursprungs. Die Vielzahl von biologischen Effekten und deren gesundheitliche Auswirkungen werden ausführlich dargelegt. Der abschliessende Teil ist dem Verbraucherschutz gewidmet. Der Anwender erhält Ratschläge, wie man die eigene Belastung durch elektrische und magnetische Felder reduzieren kann, ohne auf (elektrischen) Komfort zu verzichten. Es werden Empfehlungen für die Ausführung von Elektroinstallationen in Wohnungen und den Kauf von Elektrogeräten, Computern, Mobiltelefonen usw. gegeben.

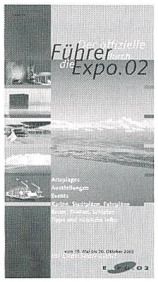
Katalyse e.V. (Hrsg.),
Elektrosmog, Grundlagen, Grenzwerte, Verbraucherschutz,
C.F. Müller Verlag,
5. überarbeitete und erweiterte Auflage 2002, 255 S., Softcover,
Fr. 48.60,
ISBN 3-7880-7679-8.

Die andere Bildung

Wer sich – im traditionellen Sinne – für gebildet hält, weiss oft sehr wenig über naturwissenschaftliche Einsichten. Sie werden in diesem Buch so vermittelt, dass die Leser spüren, dass Wissenschaft in ihnen steckt und es verrät etwas über den Ort, den sie in dieser Welt einnehmen. Wissenschaft wird von Menschen gemacht, die den Umweg über Atome und Gene nehmen, um sich selbst zu finden. Das Buch zeigt, wie spannend Naturwissenschaft sein kann und welche Bedeutung sie für unser Weltbild immer noch hat.

Fischer, E. P., Die andere Bildung – Was man von den Naturwissenschaften wissen sollte, Ullstein Verlag, München, 464 S., s/w. Abb., Tab., Gebunden, Fr. 42.–, ISBN 3-550-07151-5.

Führer durch die Expo.02



...und zum Pavillon «Magie de l'Energie» auf der Arteplage in Neuenburg.

Im handlichen Expo.02-Führer erfahren Sie alles Wissenswerte über die fünf Arteplages mit ihren Ausstellungen. Im Kapitel Events ist eine Auswahl der wichtigsten der über 2500 Veranstaltungen aufgeführt. Ein umfangreicher Serviceteil informiert über Preise, Öffnungszeiten, Reisearrangements, Fahrpläne, Unterkünfte und Restaurants. Der Expo.02-Führer ist in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch erschienen und am Bahnschalter, in grösseren Kiosken und in jeder Buchhandlung erhältlich.

Führer Expo.02, Werd Verlag, Zürich, 384 S., Broschiert, Fr. 15.–, ISBN 3-85932-388-1(d).

organisationen · organisations

Gut besuchte VTE-Generalversammlung im schönen Gemeindezentrum von Aadorf (Bild: W. Blum).

GV des Verbandes thurgauischer Elektrizitätsversorgungen

(bm) Mit einer stattlichen Beteiligung von über 120 Teilnehmern hielt der Verband Thurgauischer Elektrizitätsversorgungen am 22. April 2002 in Aadorf seine 93. ordentliche Generalversammlung ab. Unter der eloquenten Leitung des Präsidenten Walter Sommer wurden die statutarischen Geschäfte speditiv behandelt und alle Anträge einstimmig angenommen.

Etwas mehr Zeit nahm sich Sommer für einige Ausführungen zum EMG. Er konnte berichten, dass sich der Vorstand des VTE mehrheitlich klar für eine Unterstützung des EMG ausgesprochen habe, und er rief die Mitglieder dazu auf, dies ebenfalls zu tun. Das EMG mit der neuen Fassung der EMV bedeute schon fast eine Quadratur des Stromkreises, es bedeute nicht nur eine Marktöffnung, sondern vor allem auch eine klare Marktordnung.

Er wies auch auf den erfolgreichen Aufbau mehrerer Pools für die regionale Zusammenarbeit als Element der Strukturverbesserung hin und präsentierte die Anliegen der VTE gegenüber der Preispolitik des EW des Kantons Thurgau.

Im Anschluss an die GV stellte der Starkstrominspektor Roman Rieger die veränderte Situation bezüglich NIV vor.

Gründung von «Aqua nostra»

Eine Gruppe bürgerlicher Parlamentarier gründete Ende April «Aqua nostra Schweiz» und will damit verhindern, dass Bestrebungen um Nachhaltigkeit nur auf Ökologie abstellen. Der Vizepräsident des Gründungskomitees der Organisation, Ständerat Filippo Lombardi; CVP/TI, räumte ein, Umweltschutz sei zwar ein zentrales Anliegen der gesamten Bevölkerung. Nachhaltigkeit beinhalte aber auch wirtschaftliche Effizienz und Wohlstand. Besonders das Verbandsbeschwerderecht soll nicht einzig für Umweltschutzorganisationen gelten. Darum wolle «Aqua nostra» wie diese durch die Verwaltung als Partner anerkannt werden.

Neue Präsidentin des Geothermie-Verbands

Nationalrätin Kathy Riklin, CVP Zürich, übernimmt das Präsidialamt der Schweizer Vereinigung für Geothermie SVG. Sie folgt in dieser Funktion auf Jules Wilhelm, Lausanne, der das Amt als Gründungspräsident seit 1990 innehatte.

Die SVG will die Erdwärmenutzung einem breiten Publikum bekannt machen und fördern. Die Nutzung von Erdwärme produziert kein CO_2.